

MINERALDÄMMPLATTE

PRODUKTMERKMALE UND VORTEILE

- Hervorragende Dämmleistung
- Rein mineralisch und faserfrei
- Bester Brandschutz A1 (nicht brennbar)
- Diffusionsoffen und Kapillaraktiv ohne Dampfsperre
- Schadstoffgeprüft im System
- Flexible Oberflächengestaltung
- Mehrfach ökologisch ausgezeichnet
- Wohngesund und geeignet für Allergiker
- Gesundheitlich unbedenklich
- Einfache und sichere Verarbeitung
- Leichter Zuschnitt der Mineraldämmplatte
- Langzeiterprobt

TECHNISCHE DATEN

Brandschutzklasse (DIN EN 13501-1)	A1
Nennwert Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{D23/50}$ (DIN EN 12667/DIN EN ISO 10456)	0,040 W/mk
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_b (DIN 4108-4)	0,042 W/mk
Druckfestigkeit (DIN EN 826)	≥ 200 kPa
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ (DIN EN 12086)	3-7
Trockenrohdichte (DIN EN 1602)	85 - 110 kg/m ³
Abmessungen (Platte)	600 x 380 mm
Lieferform (weitere Plattenstärken auf Anfrage)	50 60 80 100 120 mm

SONSTIGE HINWEISE

LAGERUNG / HALTBARKEIT

epatherm Mineraldämmplatten emp trocken lagern.

ENTSORGUNG

Materialreste können wie Bauschutt entsorgt werden.

UMWELT & GESUNDHEIT

Das Produkt stellt keinen gefährlichen Stoff im Sinne der EU-Gefahrstoffverordnung dar. Ein Sicherheitsdatenblatt für den Transport, das Inverkehrbringen und den Gebrauch ist auf Anfrage erhältlich.

ALLGEMEINER HINWEIS

Umgebungs-/Lufttemperatur: +5°C – +30°C
Die aufgeführten Temperaturen stellen den allgemeingültigen Bereich dar, in dem ohne zusätzliche Maßnahmen verarbeitet werden kann.

VON A WIE ABDICHTEN BIS Z WIE ZIEGELSTEINRESTAURIERUNG

INNOVATIVE BAUSTOFFE IM SYSTEM

epasit bietet Spezialbaustoffe zum Abdichten und Sanieren. Mit individuellen Lösungen für Bautenschutz und Bauwerk-sanierung ist **epasit** seit über 60 Jahren Garant für Qualität.

- Abdichtung von Bauwerken
- Sanierung von Bauwerken
- Sanierung von Denkmälern
- Sanierung von Schimmel
- Sanierung von Feuchtigkeitsschäden
- Altbausanierung
- Sandsteinsanierung

epasit[®]
SPEZIALBAUSTOFFE

SPEZIAL
BAUSTOFFE
IM SYSTEM

epasit GmbH
Spezialbaustoffe
Westerstetten | Sandweg 12- 14
72119 Ammerbuch (Altingen)

Tel.: +49 (0) 7032 · 20 15 - 0
Fax: +49 (0) 7032 · 20 15 - 21
Internet: www.epasit.de
e-mail: info@epasit.de

epatherm[®]
EPATHERM IST EINE INNOVATION AUS DEM HAUSE EPASIT

EMP

MINERAL-DÄMMPLATTE

INNENDÄMMUNG GEMÄß DIN 4108-2

NEU

- ERFÜLLT DIE GEG-VORGABEN
- ÖKOLOGISCH & GESUND
- REDUZIERT HEIZKOSTEN
- EINFACHE VERARBEITUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

MINERALDÄMMPLATTE

Die epatherm Mineraldämmplatte emp ist ein ökologischer, mineralischer Dämmstoff auf Basis der Rohstoffe Sand, Kalk, Zement und mineralischen Additiven. Durch die besondere rein mineralische Materialstruktur bieten die leichten, handlichen Platten eine optimale Kombination wichtiger Eigenschaften.

Die epatherm Mineraldämmplatte emp ist hoch wärmedämmend, feuchtaufnahme- sowie feuchteabgabefähig, kapillaraktiv, sehr leicht zu verarbeiten und nicht brennbar.

SYSTEMKOMPONENTEN

emp Mineraldämmplatte
eti Innenspachtel
multi-eti Innenspachtel
etk Plattenkleber
etw Glasfasergewebe



ANWENDUNG

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Bestandswände sind vor aufsteigender und eindringender Feuchtigkeit zu schützen. Ausreichend ebenen Untergrund herstellen um eine vollflächige Verklebung zu gewährleisten. Nicht tragfähige Altputze, Tapeten etc. entfernen.

Die epatherm Mineraldämmplatten emp gegebenenfalls mit Fuchsschwanz, Stichsäge o. ä. passend zuschneiden. Beim Zugschnitt auf entsprechende Absaugung achten.

Plattenkleber epatherm etk mit sauberem Wasser knollenfrei anmischen und mit der Zahntraufel (10 - 12 mm) vollflächig auf die Wand oder auf die Platten aufziehen, andrücken und ausrichten. Kantenstöße müssen frei von Mörtel bleiben. Die Aushärtezeit des Plattenklebers im verarbeiteten Zustand beträgt mindestens 8 Stunden.

Platten auf der Fläche im Verbund (Versatzmaß mindestens 20 cm) und in Eckbereichen verzahnt verlegen. An Decken, bei kritischem Untergrund, bei Raumhöhen über 2,80 m oder bei zu erwartenden schwereren Lasten, Platten zusätzlich verdübeln (mit Plattendübel epatherm etn, mind. 1 Dübel/Platte bzw. Thermkeil). An beanspruchten Gebäudeecken, Tür- und Fensterleibungen wird ein handelsüblicher Kantenschutz empfohlen.

An den Wänden die Platten möglichst bis zum Rohboden führen. An Anschlüssen wird das Einlegen des epatherm Anschlussbandes empfohlen.

Anschließend Platten vollflächig mit Innenspachtel epatherm multi-eti (Q3) überziehen, Glasfasergewebe epatherm etw in den Innenspachtel einlegen und nach Ansteifen mit Innenspachtel epatherm multi-eti nochmals vollflächig überarbeiten. Innenspachtel epatherm multi-eti ist filzbar (Korn bis 0,4 mm). Für

ganz glatte Oberflächen (Q4) mit einer weiteren Lage Innenspachtel epatherm eti überziehen und abglätten (schleifbar).

Die abschließende Beschichtung muss auf das System abgestimmt sein. Tapeten, wasserdampfdurchlässige und wasserabweisende Farbanstriche und Putze dürfen nicht verwendet werden. Geeignete Beschichtungen sind:

- Farbanstrich mit Innensilikatfarbe epatherm etf
- Farbanstrich mit Strukturfarbe epasit esf
- Grundierung mit Kalkfarbe / Voranstrich epasit kf/v und zweimaliger Farbanstrich mit Kalkfarbe epasit kf
- Grundierung mit System-Putzgrund epasit pg und alle mineralischen Oberputze (Struktur-, Scheiben- und Rauputze).
- Putz gegebenenfalls mit Innensilikatfarbe epatherm etf streichen

ANWENDUNGSGEBIETE

- Alt- und Neubau
- Altbausanierung
- Denkmalsgeschützte Gebäude
- Dämmung von Wärmebrücken nach geltenden Normen
- Raumklimaregulierung
- Trockenbau und Fachwerkbau
- Schulen, Kindergarten, Kirchen, Krankenhäuser, Soziale Einrichtungen und Bürogebäude die im Bestand saniert werden müssen

VERARBEITUNG

ABFOLGE

